



# Lagebericht COVID-19

Donnerstag, 13.08.2020, 16:00

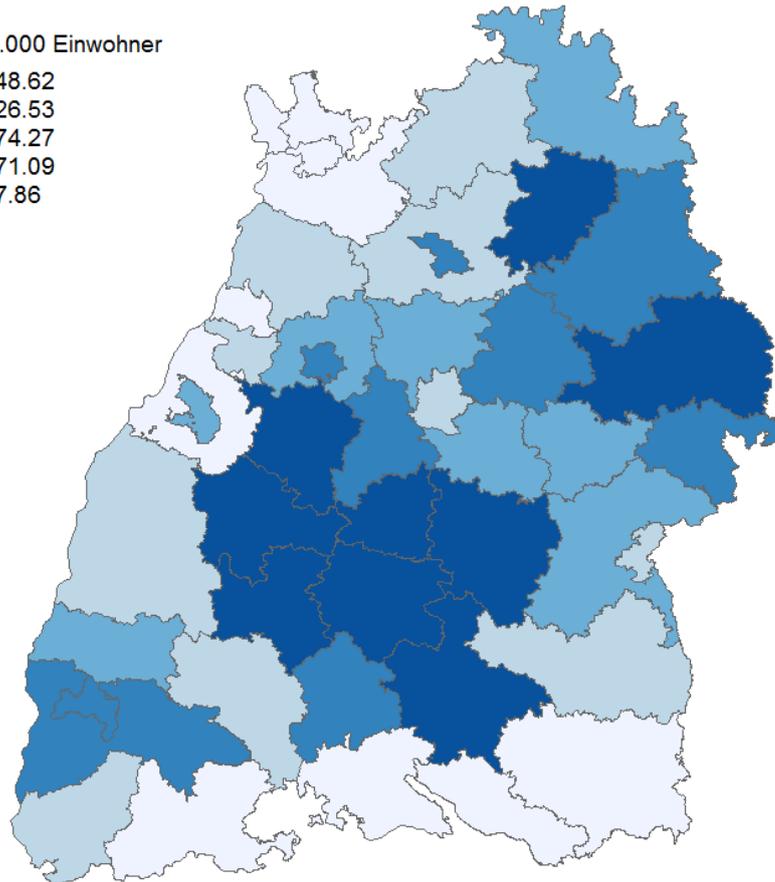
Fallzahlen bestätigter SARS-CoV-2-Infektionen Baden-Württemberg		
Bestätigte Fälle	Verstorbene**	Genesene***
<b>38.273</b> (+108*)	<b>1.859</b> (+0*)	<b>35.221</b> (+69*)

\*Änderung gegenüber dem Vortag; \*\* verstorben mit und an SARS-CoV-2; \*\*\* Schätzwert

## Inzidenz\* der übermittelten SARS-CoV-2 Fälle 2020 nach Meldekreis

Anzahl Erkrankter pro 100.000 Einwohner

- 146.65 - 248.62
- 248.63 - 326.53
- 326.54 - 374.27
- 374.28 - 471.09
- 471.1 - 707.86



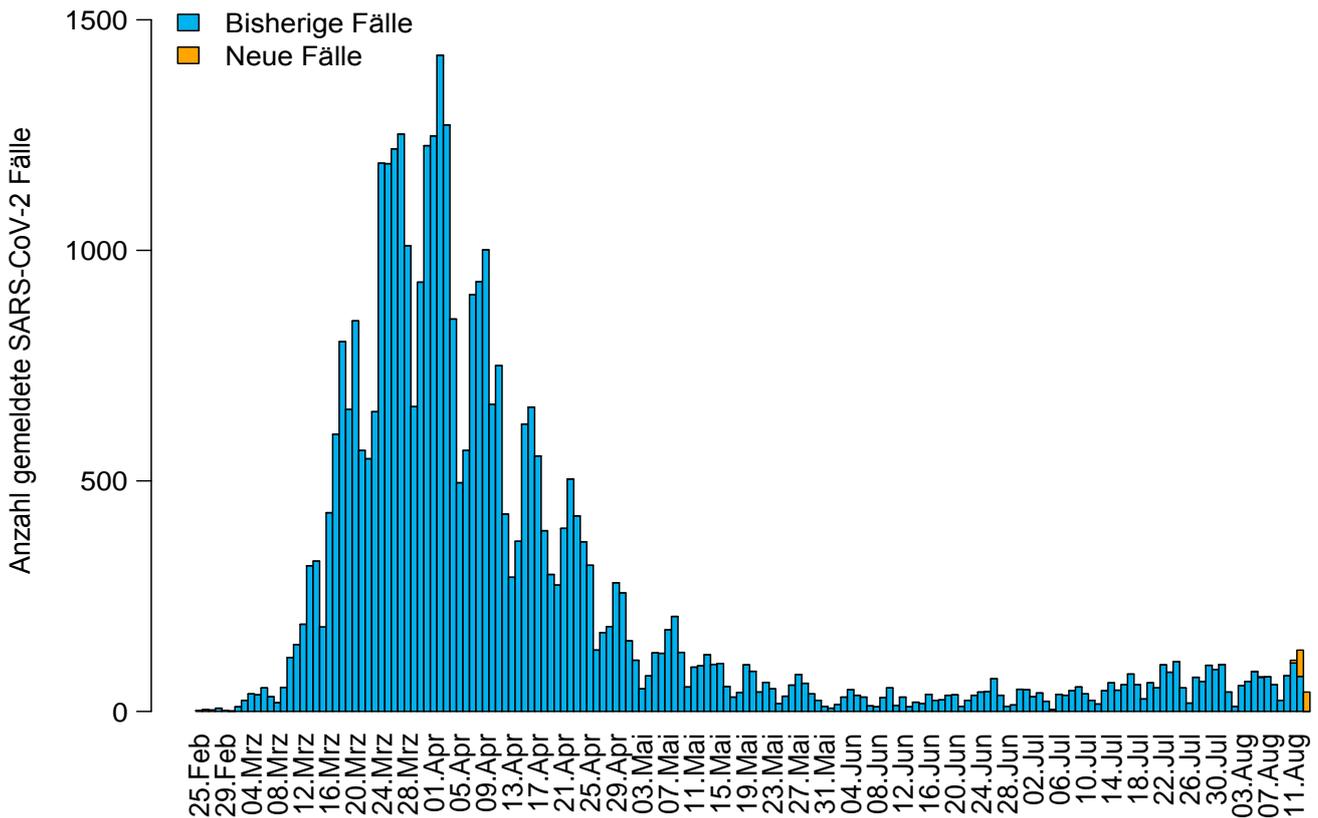
\*Bezugsgröße: Bevölkerungsstand am 30. Juni 2019 (Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg)  
© LGA Baden-Württemberg

Weitere Informationen zur kartographischen Darstellung der kreispezifischen Fälle/100.000 Einwohner finden Sie auf dem Gesundheitsatlas Baden-Württemberg unter: <http://www.gesundheitsatlas-bw.de/dataviews/report/fullpage?viewId=211&reportId=66&geoid=1&geoReportId=378>

Tabelle 1: SARS-Cov-2, Anzahl Fälle, Todesfälle, Änderung zum Vortag und Fallzahl/100.000 Einwohner nach Meldekreis, Baden-Württemberg, Stand: 13.08.2020, 16:00 Uhr.

Meldelandkreis	Anzahl der Fälle	Fälle Änderung zum Vortag	Fallzahl pro 100 000 Einwohner	Anzahl der Todesfälle*	Todesfälle Änderung zum Vortag
LK Alb-Donau-Kreis	708	(+ 6)	359,8	27	-
LK Biberach	649	(+ 5)	323,6	35	-
LK Böblingen	1.555	(+ 4)	395,9	47	-
LK Bodenseekreis	345	(+ 3)	158,6	8	-
LK Breisgau-Hochschwarzwald	1.179	(- 1)**	447,7	71	-
LK Calw	779	-	490,8	27	-
LK Emmendingen	561	(+ 1)	338,4	43	-
LK Enzkreis	704	-	353,3	22	-
LK Esslingen	1.972	-	368,9	120	-
LK Freudenstadt	594	-	503,2	39	-
LK Göppingen	880	(+ 6)	341,5	39	-
LK Heidenheim	543	(+ 3)	408,9	41	-
LK Heilbronn	1.032	(+ 2)	299,9	42	-
LK Hohenlohekreis	796	(+ 1)	707,9	47	-
LK Karlsruhe	1.114	-	250,3	80	-
LK Konstanz	563	(+ 2)	196,8	17	-
LK Lörrach	709	(+ 1)	309,9	62	-
LK Ludwigsburg	1.931	(+ 6)	354,2	72	-
LK Main-Tauber-Kreis	480	-	362,1	11	-
LK Neckar-Odenwald-Kreis	460	-	320,3	22	-
LK Ortenaukreis	1.256	(+ 5)	291,9	125	-
LK Ostalbkreis	1.599	(+ 1)	509,1	43	-
LK Rastatt	570	-	246,0	17	-
LK Ravensburg	641	(+ 3)	224,7	7	-
LK Rems-Murr-Kreis	1.808	(+ 8)	423,8	96	-
LK Reutlingen	1.617	(+ 4)	564,2	84	-
LK Rhein-Neckar-Kreis	1.126	(+ 4)	205,4	39	-
LK Rottweil	689	-	493,1	26	-
LK Schwäbisch Hall	900	(+ 6)	458,0	59	-
LK Schwarzwald-Baar-Kreis	599	(+ 2)	281,7	33	-
LK Sigmaringen	798	(+ 1)	609,4	35	-
LK Tübingen	1.309	(+ 3)	575,4	60	-
LK Tuttlingen	528	(+ 1)	375,6	24	-
LK Waldshut	338	-	197,7	35	-
LK Zollernalbkreis	1.261	(+ 9)	666,4	77	-
SK Baden-Baden	189	-	343,4	19	-
SK Freiburg i. Breisgau	1.017	-	441,8	79	-
SK Heidelberg	328	-	205,0	7	-
SK Heilbronn	499	(+ 3)	395,5	17	-
SK Karlsruhe	458	-	146,7	14	-
SK Mannheim	598	(+ 4)	193,5	13	-
SK Pforzheim	499	(+ 6)	396,4	8	-
SK Stuttgart	1.735	-	272,9	65	-
SK Ulm	357	(+ 9)	282,4	5	-
<b>Gesamt</b>	<b>38.273</b>	<b>(+ 108)</b>	<b>345,2</b>	<b>1.859</b>	<b>(+ 0)</b>

\*Fälle, die mit und an SARS-CoV-2 verstorben sind; \*\* Fallkorrektur durchgeführt durch das Gesundheitsamt



**Abb.2: Anzahl der an das LGA übermittelten SARS-CoV-2 Fälle nach Meldedatum (blau: bisherige Fälle; gelb: neu übermittelte Fälle), Baden-Württemberg, Stand: 13.08.2020, 16:00 Uhr.**

*Hinweis: Das Meldedatum entspricht dem Datum, an dem das jeweilige Gesundheitsamt vor Ort Kenntnis von einem positiven Laborbefund erhalten hat. Die Übermittlung an das LGA erfolgt nicht immer am gleichen Tag.*

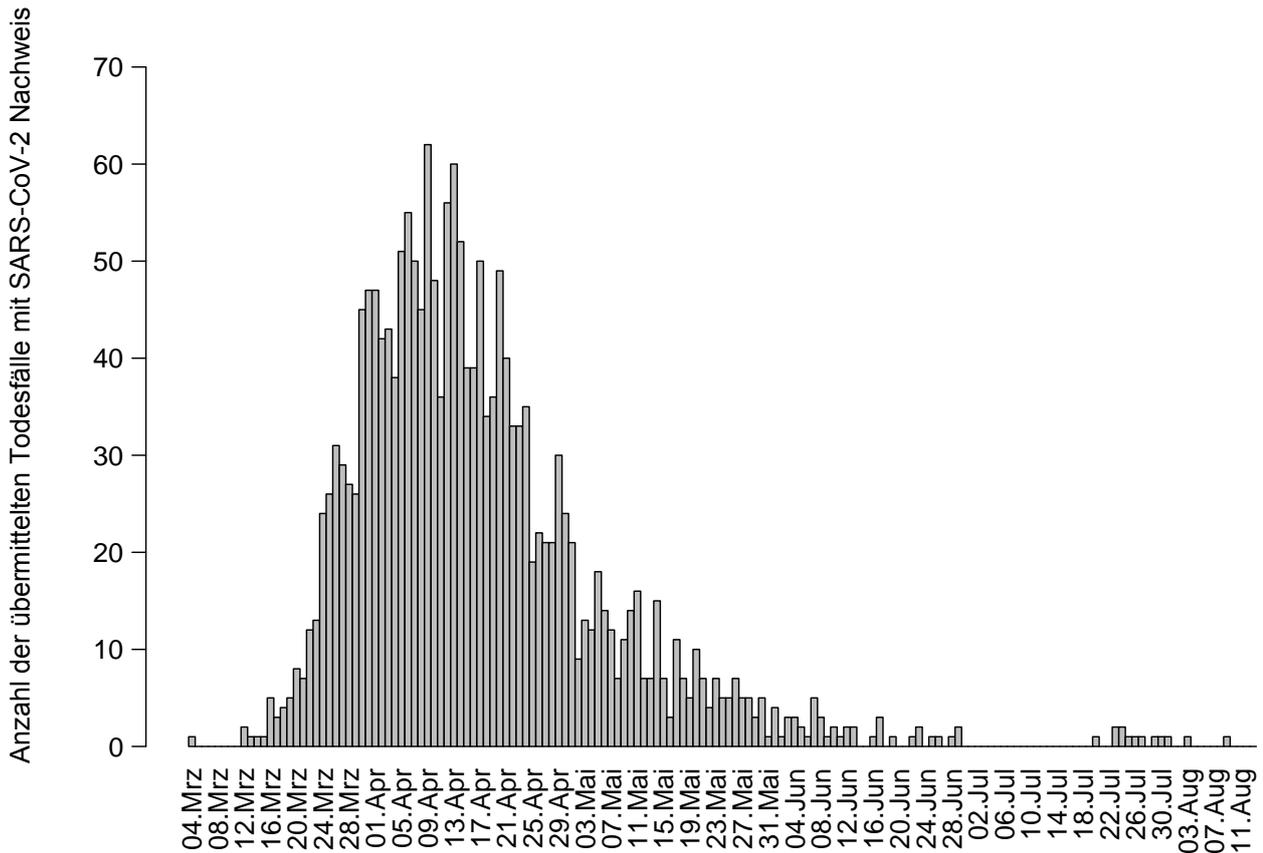
**Beschreibung der Lage in Baden-Württemberg:**

Insgesamt wurden **38.273** SARS-CoV-2 Fälle aus allen 44 Stadt- bzw. Landkreisen berichtet. Von den Fällen sind **20.043** weiblich (52%). Der Altersmedian beträgt 50 Jahre bei einer Spannweite von 0 bis 106 Jahren.

Bis Redaktionsschluss wurden dem LGA **1.859** Fälle übermittelt, die **mit** und **an** SARS-CoV-2 verstorben sind (mit SARS-CoV-2 verstorben bedeutet, dass die Person aufgrund anderer Ursachen verstorben ist, aber auch ein positiver Befund auf SARS-CoV-2 vorlag; an SARS-CoV-2 verstorben bedeutet, dass die Person aufgrund der gemeldeten Krankheit verstorben ist). Dies sind 0 Fälle mehr als am Vortag. Im Vergleich zum Vortag sind keine neuen Fälle aufgetreten. Unter den Verstorbenen waren **1.056** Männer (57%). Das Alter lag zwischen 18 und 106 Jahren, im Median bei 82 Jahren, **1.204** (65%) der Todesfälle waren 80 Jahre oder älter.

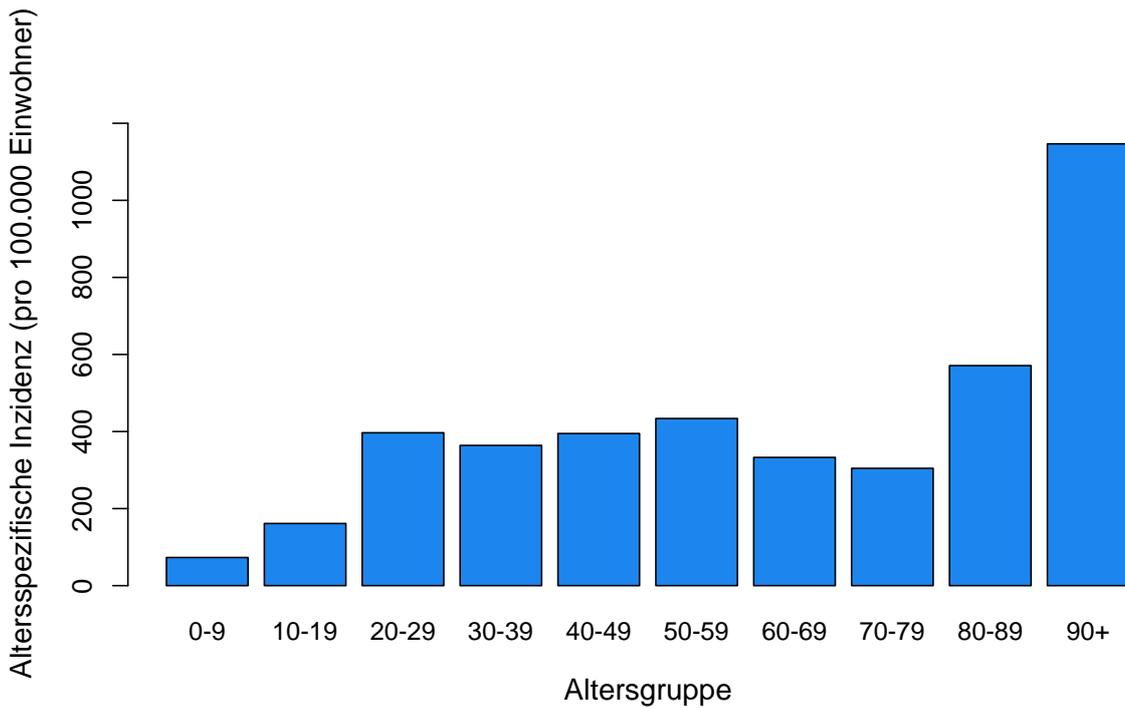
**Tabelle 2: Anzahl der übermittelten Fälle, die mit und an SARS-CoV-2 verstorben sind, nach Altersgruppe, Baden-Württemberg, Stand: 13.08.2020, 16:00 Uhr.**

Altersgruppe	0-10	10-19	20-29	30-39	40-49	50-59	60-69	70-79	80-89	90+
Anzahl der Verstorbenen	0	1	2	4	16	50	167	415	848	356



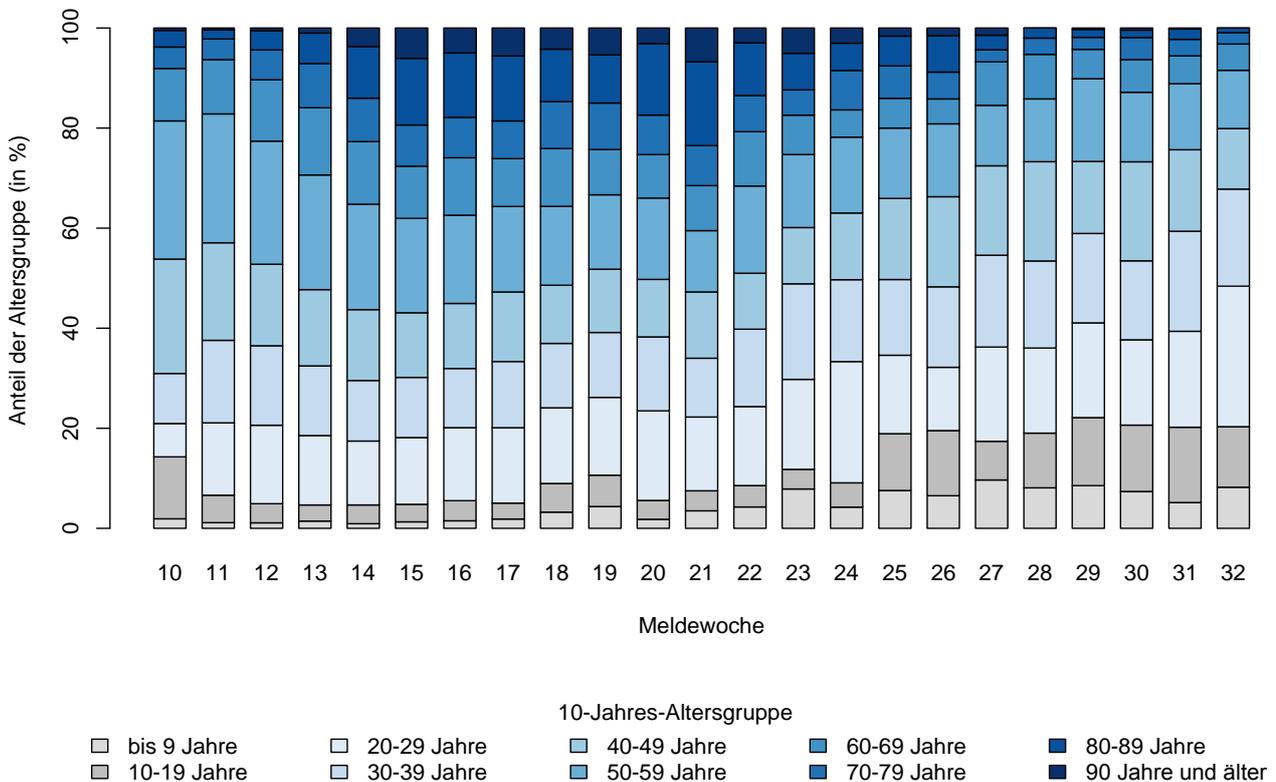
**Abb.3: Anzahl der übermittelten Fälle, die mit und an SARS-CoV-2 verstorben sind, nach Sterbedatum, Baden-Württemberg, Stand: 13.08.2020, 16:00 Uhr.**

Geschätzte [35.221](#) Personen sind von ihrer SARS-CoV-2-Infektion genesen. Ab dem 08.04.2020 wurde hierfür der vorher verwendete Algorithmus angepasst, um die Fälle mit in die Schätzung einzubeziehen, für die kein Erkrankungsbeginn, keine klinischen Angaben oder keine Informationen zu einem Krankenhausaufenthalt vorliegen. Bewertet wurden entsprechend nicht-verstorbene Fälle mit bekanntem Erkrankungsbeginn oder Meldedatum bis zum [29.07.2020](#), die nicht hospitalisiert werden mussten oder bereits vor 7 Tagen aus dem Krankenhaus entlassen wurden; und nicht-verstorbene Fälle ohne Hospitalisierungsdaten mit Erkrankungsbeginn oder Meldedatum bis zum [15.07.2020](#).



**Abb.4: Altersspezifische Inzidenz (Anzahl pro 100.000 Einwohner in der betreffenden Altersgruppe) der SARS-CoV-2 Fälle, Baden-Württemberg, Stand: 13.08.2020, 16:00 Uhr.**

In den Abb. 5 und 6 sind die übermittelten Fälle an SARS-CoV-2 in Baden-Württemberg nach Anteil der Fälle pro Altersgruppe und Meldewoche dargestellt. Seit Meldewoche 22 ist eine kontinuierliche Abnahme des relativen Anteils der Infizierten ab 60 Jahren zu erkennen. Im Vergleich dazu ist der Anteil der Fälle in den jüngeren Altersgruppen gestiegen.



**Abb.5: Anteil der übermittelten SARS-CoV-2 Fälle in Baden-Württemberg nach 10-Jahres-Altersgruppe und Meldewoche, Stand: 13.08.2020, 16:00 Uhr.**

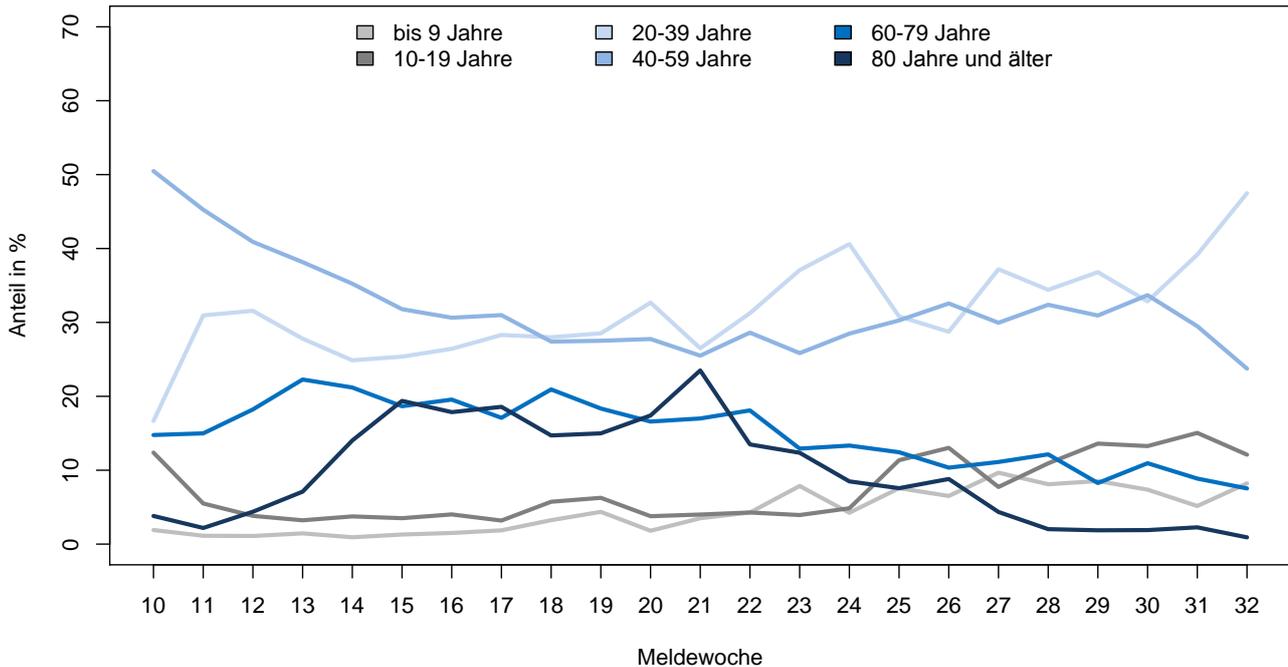


Abb.6: Anteil der übermittelten SARS-CoV-2 Fälle in Baden-Württemberg nach Altersgruppe und Meldewoche, Stand: 13.08.2020, 16:00 Uhr.

### Fälle unter Personal in medizinischen Einrichtungen

Für 3.238 der SARS-CoV-2 infizierten Fälle war angegeben, dass sie in medizinischen Einrichtungen gemäß §23 Abs. 3 IfSG tätig waren. Zu den Einrichtungen zählen z.B. Krankenhäuser, Arztpraxen, Dialyseeinrichtungen, ambulante Pflegedienste und Rettungsdienste. Von dem erkrankten Personal sind 74% weiblich. Der Altersmedian liegt bei 43 Jahren. Der Anteil der Fälle unter Personal in medizinischen Einrichtungen an allen übermittelten Fällen liegt bei mindestens 8,5%. Da Angaben zur Tätigkeit bei vielen Fällen noch fehlen, liegt der Anteil der Fälle mit einer Tätigkeit in medizinischen Einrichtungen möglicherweise auch höher.

### Klinisch-epidemiologisch bestätigte COVID-19-Fälle

Neben laborbestätigten SARS-CoV-2 Fällen, die der Referenzdefinition entsprechen und in der offiziellen Fallstatistik aufgeführt werden, werden im Rahmen von Ausbruchsgeschehen auch klinisch-epidemiologisch bestätigte COVID-19 Fälle an das LGA übermittelt. Bis Redaktionsschluss waren es insgesamt 272 klinisch-epidemiologische COVID-19-Fälle und 15 klinisch-epidemiologische COVID-19-Todesfälle.

Für die Bewertung der COVID-19-Fälle als klinisch-epidemiologisch bestätigte Erkrankung muss das klinische Bild laut Falldefinition erfüllt sein und zusätzlich eine epidemiologische Bestätigung vorliegen. Diese liegt vor, wenn der Fall mit einem labordiagnostisch nachgewiesenen Fall in einem epidemiologischen Zusammenhang gebracht werden kann.

**Importierte Covid-19-Fälle**

Seit der Aufhebung der Reisewarnung für die EU-Länder und einige weitere europäischen Staaten am 15.06. wurden insgesamt **670** Covid-19-Fälle übermittelt, deren Ansteckung mutmaßlich im Ausland stattgefunden hat. Bezogen auf alle seit dem 15.06. übermittelten Fälle (n = **3.044**) sind das **22%**. Rund **24%** der Fälle mit Auslandsexposition gehen auf den Kosovo als Infektionsland zurück; rund **16%** auf Serbien. Die Infektionsländer sind in Tabelle 3 aufgelistet.

**Tabelle 3: Importierte Covid-19-Fälle seit dem 15.06.2020, Baden-Württemberg, Stand: 13.08.2020**

<b>Infektionsland</b>	<b>Fallzahl</b>
Asien	23
Amerikas	11
Afrika	11
Kosovo	161
Serbien	110
Kroatien	71
Bosnien und Herzegowina	42
Rumänien	40
Türkei	32
Bulgarien	25
Spanien	23
Mazedonien	18
Schweiz	14
Frankreich	11
Niederlande	11
Albanien	10
Polen	10
Österreich	8
Italien	7
Malta	7
Ungarn	5
Slowenien	4
Tschechische Republik	4
Ukraine	2
Weißrussland	2
Belgien	1
Estland	1
Griechenland	1
Moldau	1
Portugal	1
Schweden	1
Slowakei	1
Vereinigtes Königreich	1
<b>Gesamt</b>	<b>670</b>

## Erhebungen zu SARS-CoV-2-Labortestungen in Baden-Württemberg

Zur Erfassung der SARS-CoV-2 Testzahlen werden deutschlandweit Daten zur Labortestungen von Universitätskliniken, Forschungseinrichtungen sowie klinischen und ambulanten Laboren wöchentlich am RKI zusammengeführt.

Mit Datenstand 04.08.2020 wurden seit Beginn der Testungen 278.388 SARS-CoV-2 Testungen in Baden-Württemberg durch an der Studie teilnehmenden Laboren, Krankenhäusern und Arztpraxen übermittelt. Davon waren 9.754 positiv, was einen Anteil von 3,5 Prozent darstellt. Es ist zu beachten, dass die Zahl der Tests nicht mit der Zahl der getesteten Personen gleichzusetzen ist, da in den Angaben Mehrfachtestungen von Patienten enthalten sein können.

Die wöchentlichen Berichte zur bundesweiten laborbasierten Surveillance sind im Internet [hier](#) abrufbar.

## 7-Tage-Inzidenz in Baden-Württemberg:

Neben der bislang im Lagebericht aufgelisteten kumulativen Inzidenz wird seit dem 07.05.2020 zusätzlich die 7-Tage-Inzidenz in den Lagebericht des Landesgesundheitsamts aufgenommen, die mit dem Beschluss zwischen Bund und Ländern zu Maßnahmen der Eindämmung der COVID19-Epidemie vom 06.05.2020 ([www.bundesregierung.de](http://www.bundesregierung.de)) als Messzahl für eine Bewertung des Infektionsgeschehens und entsprechender Kontrollmaßnahmen festgelegt wurde.

Die kumulative Inzidenz entspricht der Anzahl aller seit dem 25.02.2020 (erster SARS-CoV-2-Nachweis in Baden-Württemberg) bis zum aktuellen Berichtstag gemeldeten Fälle pro 100.000 Einwohner. Die 7-Tage-Inzidenz entspricht der Anzahl der in den letzten sieben Tagen neu gemeldeten Fälle pro 100.000 Einwohner. Für die Berechnung wird das Meldedatum der Fälle, das heißt der Tag, an dem das Gesundheitsamt den SARS-CoV-2 PCR-Nachweis durch das meldende Labor erhalten hat, herangezogen. Die 7-Tage-Inzidenz liefert daher ein genaueres Bild zum aktuellen Infektionsgeschehen im Kreis. Für den **13.08.2020** sind die einzelnen 7-Tage-Inzidenzen in Tabelle 3 dargestellt. Hierbei ist zu beachten, dass die 7-Tage-Inzidenz von mehreren Faktoren abhängt, wie z.B. der Testhäufigkeit oder Ausbruchsgeschehen in Gemeinschaftseinrichtungen oder anderen Einrichtungen. Mit Datenstand **13.08.2020**, 16:00 Uhr liegen **alle Meldekreise unter dem Grenzwert von 50 gemeldeten Fällen pro 100.000 Einwohner der letzten 7 Tage**.

Eine kartographische Darstellung der kreisspezifischen 7-Tage-Inzidenz (Fallzahl/100.000 Einwohner in den letzten 7 Tagen) finden Sie im [Gesundheitsatlas Baden-Württemberg](#).

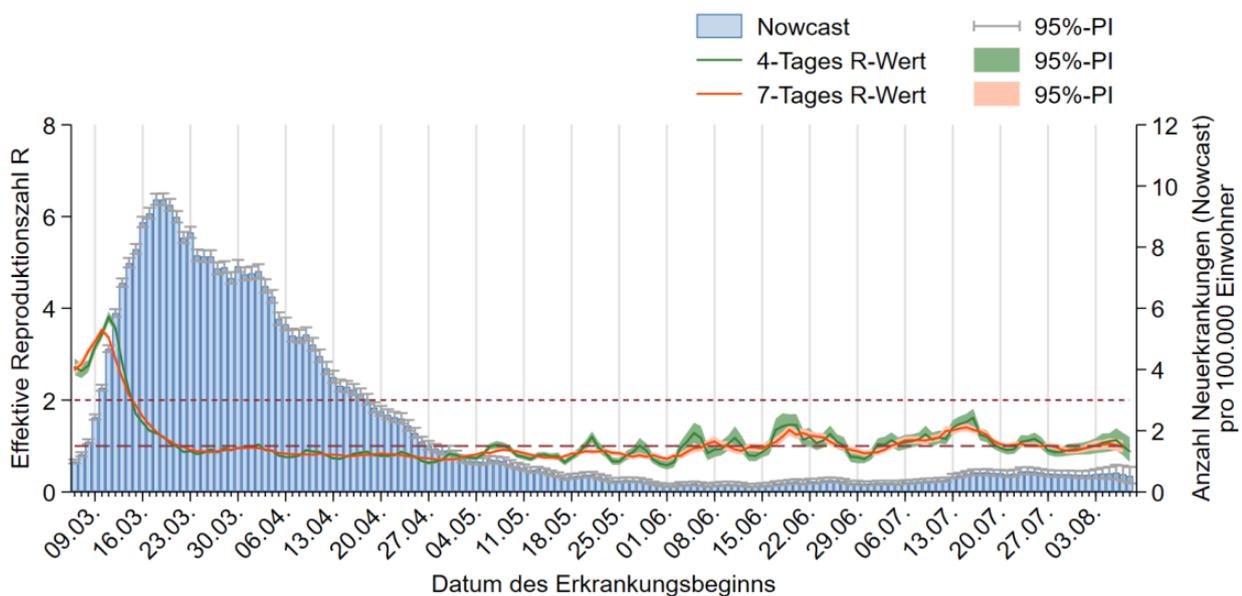
**Tabelle 4: SARS-Cov-2, Anzahl der Fälle, die in den letzten 7 Tagen (07.08.- 13.08.2020) gemeldet wurden, und 7-Tage-Inzidenz (Fallzahl/100.000 Einwohner in den letzten 7 Tagen) nach Meldekreis, Baden-Württemberg, Stand: 13.08.2020, 16:00 Uhr.**

Meldekreis	Anzahl der Fälle, die in den letzten 7 Tagen gemeldet wurden	7-Tages-Inzidenz
SK Ulm	17	13,4
SK Pforzheim	16	12,7
LK Main-Tauber-Kreis	12	9,1
LK Rems-Murr-Kreis	36	8,4
LK Göppingen	21	8,1
LK Schwäbisch Hall	16	8,1
LK Lörrach	18	7,9
LK Zollernalbkreis	15	7,9
SK Mannheim	22	7,1
LK Biberach	14	7,0
LK Konstanz	19	6,6
LK Rastatt	15	6,5
SK Stuttgart	41	6,4
SK Heilbronn	8	6,3
LK Alb-Donau-Kreis	12	6,1
LK Heilbronn	21	6,1
LK Hohenlohekreis	6	5,3
LK Reutlingen	15	5,2
LK Böblingen	20	5,1
SK Freiburg i. Breisgau	11	4,8
LK Rhein-Neckar-Kreis	26	4,7
LK Ravensburg	12	4,2
LK Esslingen	20	3,7
LK Freudenstadt	4	3,4
LK Ludwigsburg	18	3,3
SK Karlsruhe	10	3,2
SK Heidelberg	5	3,1
LK Heidenheim	4	3,0
LK Rottweil	4	2,9
LK Schwarzwald-Baar-Kreis	6	2,8
LK Ostalbkreis	8	2,5
LK Emmendingen	4	2,4
LK Bodenseekreis	5	2,3
LK Breisgau-Hochschwarzwald	6	2,3
LK Sigmaringen	3	2,3
LK Waldshut	4	2,3
LK Tübingen	5	2,2
LK Ortenaukreis	9	2,1
LK Enzkreis	3	1,5
LK Tuttlingen	2	1,4
LK Calw	2	1,3
LK Karlsruhe	6	1,3
LK Neckar-Odenwald-Kreis	0	0
SK Baden-Baden	0	0
<b>Gesamtergebnis</b>	<b>521</b>	<b>4,7</b>

**Effektive Reproduktionszahl (Stand: 12.08.2020)**

Das Robert Koch-Institut (RKI) veröffentlichte am 12.08.2020 eine Schätzung der effektiven Reproduktionszahl R für die einzelnen Bundesländer auf der Basis eines Nowcasting (für eine detaillierte Beschreibung der Methodik siehe Epid. Bull. 17: [https://www.rki.de/DE/Content/Infekt/EpidBull/Archiv/2020/17/Art\\_02.html](https://www.rki.de/DE/Content/Infekt/EpidBull/Archiv/2020/17/Art_02.html)).

Das sogenannte Nowcasting ist eine Methode um eine Schätzung des Verlaufs der Anzahl von bereits erfolgten SARS-CoV-2-Erkrankungsfällen in Deutschland unter Berücksichtigung des Diagnose-, Melde- und Übermittlungsverzugs zu erstellen. Die Reproduktionszahl R ist die Anzahl der Personen, die im Durchschnitt von einer infizierten Person angesteckt werden. Diese lässt sich nicht anhand der Meldedaten errechnen, sondern nur durch statistische Verfahren schätzen. Hierfür wird die Anzahl der Neuerkrankungen innerhalb eines bestimmten Zeitraums hinzugezogen, um einen 4-Tages und 7-Tages-Mittelwert zu bestimmen. Mit Datenstand 12.08.2020 wurde für den Tag 08.08.2020 ein 4-Tages R-Wert von **0,88** mit einem 95%-Prädikationsintervall von **0,65 - 1,19** für Baden-Württemberg errechnet. Der 7-Tages R-Wert, der aufgrund des längeren Zeitraums weniger tagesaktuellen Schwankungen unterliegt, wird für den 07.08.2020 mit **0,97** und einem 95%-Prädikationsintervall von **0,85 - 1,13** für Baden-Württemberg angegeben. Aufgrund des Melde- und Übermittlungsverzugs neuerkrankter Fälle sind aktuellere Schätzungen zu ungenau. Bei einer momentan insgesamt kleineren Anzahl von Neuerkrankungen kann es zu Schwankungen der Werte kommen. Für eine Bewertung der Lage empfiehlt sich daher eine Betrachtung der Entwicklung der 4- und 7-Tages-Mittelwerte über mehrere Tage.



**Abb.7: Schätzung des Verlaufs der Anzahl der SARS-CoV-2 Erkrankungsfälle (Nowcast) und der 4-Tages und 7-Tages R-Werte (effektive Reproduktionszahl) mit 95%-Prädikationsintervall (95%-PI) in Baden-Württemberg; RKI Datenstand: 12.08.2020.**

### **Bewertung der Lage Deutschland (RKI, Stand 29.07.2020):**

Es handelt sich weltweit und in Deutschland um eine sehr dynamische und ernst zu nehmende Situation. Weltweit nimmt die Anzahl der Fälle weiterhin zu. Die Anzahl der neu übermittelten Fälle war in Deutschland seit etwa Mitte März bis Anfang Juli rückläufig, seitdem nimmt die Fallzahl stetig zu. Einige Kreise übermitteln derzeit nur sehr wenige bzw. keine Fälle an das RKI. Es kommt aber zunehmend wieder zu einzelnen Ausbruchsgeschehen, die erhebliche Ausmaße erreichen können. Nach wie vor sind Impfstoffe und antiviral wirksame Therapeutika nicht verfügbar. Das Robert Koch-Institut schätzt die Gefährdung für die Gesundheit der Bevölkerung in Deutschland daher derzeit weiterhin insgesamt als hoch ein, für Risikogruppen als sehr hoch. Diese Einschätzung kann sich kurzfristig durch neue Erkenntnisse ändern.

Den täglichen Lagebericht des RKI finden Sie unter:

[https://www.rki.de/DE/Content/InfAZ/N/Neuartiges\\_Coronavirus/Situationsberichte/Gesamt.html](https://www.rki.de/DE/Content/InfAZ/N/Neuartiges_Coronavirus/Situationsberichte/Gesamt.html)

### **Aktualisierungen des RKI und anderer Behörden (Stand 13.08.2020)**

Corona-Verordnung Schlachtbetriebe und Fleischverarbeitung in der ab 9. August gültigen Fassung  
[https://sozialministerium.baden-wuerttemberg.de/fileadmin/redaktion/msm/intern/downloads/Downloads\\_Gesundheitsschutz/200808\\_SM\\_WM\\_Erste\\_Aenderung\\_CoronaVO\\_Schlachtbetriebe\\_konsolidiert.pdf](https://sozialministerium.baden-wuerttemberg.de/fileadmin/redaktion/msm/intern/downloads/Downloads_Gesundheitsschutz/200808_SM_WM_Erste_Aenderung_CoronaVO_Schlachtbetriebe_konsolidiert.pdf)

RKI: Infografik: Hygienemaßnahmen für nicht-medizinische Einsatzkräfte (6.8.2020)  
[https://www.rki.de/DE/Content/InfAZ/N/Neuartiges\\_Coronavirus/Infografik\\_Einsatzkraefte.html](https://www.rki.de/DE/Content/InfAZ/N/Neuartiges_Coronavirus/Infografik_Einsatzkraefte.html)

RKI: Steckbrief zu COVID-19 (7.8.2020)  
<https://www.rki.de/covid-19-steckbrief>

RKI: Hinweise zum beispielhaften An- und Ablegen von PSA für Fachpersonal (10.8.2020)  
<https://rki.de/covid-19-psa>

RKI: Seroepidemiologische Studien in Deutschland (10.8.2020)  
[https://www.rki.de/DE/Content/InfAZ/N/Neuartiges\\_Coronavirus/AK-Studien/AKS\\_Liste.html](https://www.rki.de/DE/Content/InfAZ/N/Neuartiges_Coronavirus/AK-Studien/AKS_Liste.html)

RKI: Hinweise zur Testung von Patienten auf SARS-CoV-2 (11.8.2020)  
[https://www.rki.de/DE/Content/InfAZ/N/Neuartiges\\_Coronavirus/Vorl\\_Testung\\_nCoV.html](https://www.rki.de/DE/Content/InfAZ/N/Neuartiges_Coronavirus/Vorl_Testung_nCoV.html)

RKI: Informationen zur Ausweisung internationaler Risikogebiete durch das Auswärtige Amt, BMG und BMI (12.8.2020)  
<https://rki.de/covid-19-risikogebiete>

RKI: Corona-Warn-App: Zur Information für Vertragsärztinnen/Vertragsärzte  
[https://www.rki.de/DE/Content/InfAZ/N/Neuartiges\\_Coronavirus/WarnApp/Info\\_Arzt.html](https://www.rki.de/DE/Content/InfAZ/N/Neuartiges_Coronavirus/WarnApp/Info_Arzt.html)  
Zur Information für die Mitarbeiter/innen der Gesundheitsämter  
[https://www.rki.de/DE/Content/InfAZ/N/Neuartiges\\_Coronavirus/WarnApp/Info\\_Gesundheitsamt.html](https://www.rki.de/DE/Content/InfAZ/N/Neuartiges_Coronavirus/WarnApp/Info_Gesundheitsamt.html)

RKI: Antworten auf häufig gestellte Fragen zu COVID-19 (13.8.2020)  
<https://www.rki.de/covid-19-faq>